

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

Freitag, 28. September 2018, 19.30 Uhr

**Komödie von Stefan Zimmermann
a.gon münchen**

„Bon Dieu, der ist ja Schwarz....!“

Die aktuelle Migrationsdebatte bietet den perfekten Hintergrund für diesen französischen Kassenschlager!

Claude ist Notar, stockkonservativer Gaullist und erzkatholisch. Er hat vier erwachsene Töchter. Drei davon ehelichen zu Claudes Leidwesen Männer, die zwar Franzosen, aber allesamt keine Katholiken sind. Adèle ist mit dem erfolglosen jüdischen Geschäftsmann Abraham verheiratet, Isabelle hat sich den Muslim Abderazak ausgesucht und Michelle wurde die Frau des Bankers Chao Ling. Claudes letzte Hoffnung ruht auf Laura, seiner jüngsten Tochter. Und so ist er entzückt, als Laura ankündigt, sie werde den katholischen Schauspieler Charles heiraten – zumindest so lange, bis er den vierten Schwiegersohn zu Gesicht bekommt...

Mit über 20 Millionen Zuschauern, darunter fast 4 Millionen in Deutschland, gehört der gleichnamige Film aus dem Jahr 2014 zu den erfolgreichsten Komödien des französischen Kinos. In Zeiten zunehmender Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung religiöser Gruppen liefert das Stück auf sympathische und humorvolle Weise Denkanstöße für Toleranz und ein friedliches Miteinander.

Inszenierung
Stefan Zimmermann

Bühnenbild
Prof. Thomas Pekny

Vorverkaufsbeginn
Montag, 27. August 2018
Abonnemente B, C, D und freier Verkauf

Preise
CHF 50 / 45 / 40

Vergünstigungen
LP-Gutscheine, 20 Jahre 100 Fr.

Aufführungsdauer
ca. 2 Stunden mit Pause